Aktuelles bis 31.12.2013:

Klinger Storch hat Ende Oktober 2013 einen Treffer gelandet

In der Vereinszeitschrift unseres Nieder-Klinger Schützenvereins www.sg-nieder-klingen.de hat unsere Storchenfreundin Sylvia Lang einen schönen Treffer gelandet. In der aktuellen Ausgabe der Vereinszeitschrift ist ein von ihr verfasster schön zu lesender Erlebnisbericht des Klinger Storchs abgedruckt. Natürlich darf er auch
hier
zum Anklicken gelesen werden. Neben der schönen Geschichte möchten wir unserer Storchenfreundin und Künstlerin Sylvia Lang auch für die prächtige Illustration zur Geschichte herzlich danken.

Event-Schultag in Nieder-Klingen am 30. August 2013

Die Klasse 8a der Freien Waldorfschule in Darmstadt-Eberstadt, eine staatlich anerkannte Ganztagsschule mit eigener pädagogischer Prägung auf Grundlage der Waldorfpädagogik, besuchte unseren Otzberger Ortsteil Nieder-Klingen im Rahmen eines selbst organisierten erlebnispädagogischen Ausfluges mit ihrer Klassenlehrerin Solveig Donike und der Lehrerin Ute Petri.
Zum Auftakt dieses mehrstündigen Aufenthaltes begrüßten Gottfried Götz und Frank Holliday im Namen des Freundeskreises "Klinger Storch" die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften am Anglerheim. Es folgte eine Präsentation zum Freundeskreis "Klinger Storch" inklusive einer Rückblende zur Historie von Störchen in Nieder-Klingen, die sich letztmals 1939 hier aufhielten. Nach Jahrzehnten hatte sich in diesem Jahr zur Freude der Nieder-Klinger wieder ein Storchenpaar niedergelassen, dessen Nachwuchs allerdings wegen der kalten, nassen Frühlingstage leider nicht überlebte. Die Eltern, die übrigens beim dritten Storchenfest die Namen Lisbeth und August erhalten haben, sind wenigstens bis heute Nieder-Klingen treu geblieben. Die wissbegierigen Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a stellten allerlei Fragen

zum Storch. Natürlich wurde bei einer Führung auch das im Februar 2011 errichtete Storchennest besichtigt. Jedoch befand sich das Storchenpaar nicht im Nest, sondern war einige Meter weiter in den angrenzenden Wiesen auf Futtersuche. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigte auch die Frage, warum die Störche sich Nieder-Klingen als neue Heimat ausgesucht hatten. Als gute Gründe nannte Gottfried Götz die hier vorhandenen umfangreichen Feuchtgebiete und fruchtbaren Felder, die von den Störchen gerne als Nahrungsgrundlage genutzt werden. Nach der Führung gab es zunächst ein von den Storchenfreundinnen Elke Poguntke und Ursula Koch organisiertes Frühstück auf dem Anglergelände. Lehrerin Ute Petri nahm hier die Gelegenheit wahr, sich herzlich bei den Storchenfreunden für die ausführlichen Informationen zu bedanken und übergab eine Karte mit den Unterschriften sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a mit einer kleinen Geldspende für die weitere Arbeit. Zur Erinnerung an die Klinger Storchenfreunde überreichte Frank Holliday Solveig Donike und Ute Petri für die Klasse einen schmucken "Klinger Storch"-Aufkleber.

Traurige Gewissheit: Extreme Witterungsverhältnisse kosteten alle unsere vier Jungstörche das Leben

Bereits zu Anfang der 2. Juliwoche hat sich der letzte noch lebende Jungstorch in unserem Storchennest nicht mehr bewegt und auch kein Futter mehr angenommen. Das Storchenpaar hat noch bis Mittwoch, 10. Juli 2013 versucht den Jungstorch zu füttern, der war da aber bereits tot. Am Donnerstag, 11. Juli haben die Storcheneltern dann die Fütterungsversuche aufgegeben und das Nest verlassen. Am Samstag, 13. Juli 2013 haben die Storchenfreunde Manfred Hahnemann, J. Leitner sowie die Mitinitiatoren Werner Rein und Gottfried Götz den kleinen, toten Jungstorch geborgen. Wir werden Bilder davon demnächst auf unserer Website veröffentlichen.

Da in der ganzen Umgebung inzwischen viele Storchennester leer sind, d. h. keine bzw. nur wenige Jungstörche überlebt haben, vermuten wir, dass das strapaziöse Wetter von einem extrem kalten, nassen Frühjahr, dann sogleich für zwei Tage große Hitze und dann wieder kalt, unseren kleinen Störchen das „Überleben“ nahezu unmöglich gemacht hat. Auch in Bayern, wo es noch wechselhafter und kälter war, hat fast der gesamte Storchenaufwuchs des Jahres 2013

nicht überlebt. Diese Entwicklung hat uns wiedermal gezeigt; das ist die Natur. Es ist auch für uns ein Stück konkrete Rückmeldung, was der Klimawandel bedeutet. An bestimmten Dingen können wir nichts ändern, doch am Grad der Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels schon.
Aber liebe Freunde, entmutigen lassen wir uns nicht, gerade in Sachen der Natur braucht es einen langen Atem. Wir werden unser Storchennest weiter pflegen und vorbereiten. Einen Lichtschimmer gibt es schon. Ein paar Tage später nach Bergung des toten Jungstorchs ist unser Weißstorchpaar zum Nest zurückgekehrt. Eine zweite Brut wird es aber nicht geben. Wir können jetzt nur hoffen, dass die Aufzucht im nächsten Jahr besser klappt.
Inzwischen ist der Storchenweg markiert (Link zur Wanderwegbeschreibung) und kann genutzt werden.
Wer ist den Storchenweg schon mal abgelaufen, und was für Gedanken sind dabei gekommen?

Schreibt uns doch mal an info@klinger-storch.de eine Rückmeldung, jedenfalls würde das uns sehr erfreuen.

Euer Freundeskreis Klinger Storch

Hurra! Die Störche sind da!! - Horrido! De Nochwuchs is do!!!!

Das muss natürlich gebührend gefeiert werden! Am Sonntag, 23. Juni 2013 ab 11:00 Uhr findet in Nieder-Klingen auf dem Gelände der Anglerfreunde das 3. Storchenfest statt. Damit auch ordentlich gefeiert werden kann, dürfen natürlich gutes Essen und gute Getränke nicht fehlen. Der Erlös, der mit dem Fest erwirtschaftet wird, wird zur Erhaltung und Pflege der Storchenmast-Anlage verwendet. Wenn ihr Nachbarn/Freunde habt, die den Klinger Storch unterstützen möchten, bringt sie einfach zum Storchenfest mit. Weil wir aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen kommen, soll das Storchenfest auch eine Veranstaltung sein, um uns gegenseitig kennen zu lernen. Und weil es vier Jungstörche als Nachwuchs gegeben hat, möchten wir diesmal gezielt Familien unterstützen, indem wir jeder Familie mit Kindern unter 18 Jahren vor Ort auf dem Fest anbieten, an einem Fest-Preisausschreiben teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es als:
- 1. Preis pro Familienmitglied 1 Mittagessen mit Getränk & 1 Tasse Kaffee oder 1 anderes Getränk mit Kuchen,
- 2. Preis pro Familienmitglied 1 Mittagessen mit Getränk und als:
- 3. Preis pro Familienmitglied 1 Tasse Kaffee oder 1 anderes Getränk mit Kuchen.

Die Auslosung findet direkt auf dem Fest um 12.45 Uhr statt. Nachmittags gibt es auch eine kleine Überraschung für anwesende Kinder. Natürlich brauchen unsere sechs Störche noch Namen! Hier Wahlzettel-Link anklicken!
Je anwesende Person auf dem Fest einen ausgefüllten Wahlzettel mitbringen!
Die Bekanntgabe der Namens-Hitliste findet am Nachmittag um 17:00 Uhr auf dem Fest statt.
Wir wünschen jetzt schon ein schönes und genussvolles Fest.

Mit den besten Grüßen
Das Organisationsteam Klinger Storch

Freundeskreis Klinger Storch überreicht 'Klinger Storch'-Aufkleber an Vorschulkinder

Als besonderen Dank an die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Nieder-Klingen für ihre engagierten Projektarbeiten zum Storch überreicht Mitinitiator Werner Rein im Auftrag eines Spenders des Freundeskreises Klinger Storch an Erzieherin Ilka Daum-Holliday für jedes diesjährige Vorschulkind einen Aufkleber der Nieder-Klinger Storcheniniative Klinger Storch. Wie man auf den beiden Bildern sieht, nehmen es die Kinder mit reichlich Humor.

Hurra, der Storchennachwuchs ist da! - So, 2. Juni 2013

Wie aufmerksame Beobachter unseres Storchenhorstes feststellten, lugen seit Anfang Juni aus dem Storchennest ab und zu ein paar neue Köpfe hervor. Hier gibt es die ersten Bilder dazu (Aufnahmen von Frank Holliday):

Geschenke der NAJU-Otzberg haben am 28. Mai 2013 ihren Platz gefunden

Papierstorch und Blechstorch - Geschenke der NAJU-Otzberg anläßlich ihres Besuchs unseres Storchenmasts am 17.5.13 - haben als Leihgabe unseres Freundeskreises Klinger Storch an die Kindertagesstätte Nieder-Klingen einen für unseren Nachwuchs attraktiven Ausstellungsplatz gefunden. Im Treppenaufgang der KITA sind sie jetzt am Fenster zu bewundern.

KLINGER
STÖRCHE

Ideale Bedingungen für unsere Störche - Artikel im Otzberg-Bote am 23. Mai 2013

Der Artikel auf Seite 1 im Otzberg-Bote vom 23. Mai 2013 'Ideale Bedingungen führten zum Erfolg' zeigt im Detail die Zusammenhänge und Gründe der erfolgreichen Storchenansiedlung auf: Darum kamen unsere Störche und haben sich hier niedergelassen. Wir danken herzlichst unserem von Beginn an engagiert dabei seienden Storchenfreund Richard Lohnes uns mit seinen Ausführungen den Blickwinkel bewußter erweitern zu können.

NAJU-Otzberg am 17. Mai 2013 zu Besuch am Storchenmast

Am Fr-Nachmittag, 17. Mai kam die Jugend-Organisation NAJU des NABU-Otzberg zu einem Besuch unseres Storchenmastes. Das Regenwetter konnte die jungen Leute nicht davon abhalten Ausschau nach unseren Störchen zu halten. Unsere Storchenfreunde Willi Schissler, Werner Rein und Frank Holliday nahmen sie nahe dem Storchenmast in Empfang. Wissbegierig nahmen die jungen Storchenbegeisterten unsere Vertreter vor Ort mit zahlreichen Fragen in die Zange: Wieviele Eier legen die Störche? Wie weit können sie in einem Stück fliegen? Wie alt werden sie? Fliegen sie zu ihrem Winterquartier über das Mittelmeer? Suchen sie, wenn sie zurückkommen, wieder dasselbe Nest auf? usw. Leider waren beim Besuch nicht beide Störche auf dem Nest zugegen, es lugte nur ein Storchenkopf aus dem Nest hervor. Gerne hätten die

jungen Storchbegeisterten einen Storch fliegen sehen. Als kleine Wiedergutmachung für diese verpasste Chance möchten wir hier eine sehr schöne erst kürzlich geschossene Aufnahme von Storchenfreund Reinhold Daab zeigen, welche einen unserer Störche voll in Flugaktion zeigt:

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der NAJU über gleich drei schöne Geschenke, die sie mitgebracht und unseren drei Freude strahlenden Vertretern zum Schluß des Besuchs

überreicht hat: einen selbst gebastelten fliegenden Papierstorch, einen schön angemalten 95 cm hohen Blechstorch und ein Projektheft mit allerlei selbst zusammengetragenem Material zum Weiss-Storch. Einen besonderen Leckerbissen aus dem Projektheft möchten wir nicht vorenthalten: ein selbst ausgedachtes Märchen "Ritter Randalbert, der Störchliche" . Es erzählt uns, warum die Störche aus Nieder-Klingen verschwanden und wieder zu uns gefunden haben. Nachzulesen, liebe Kinder und Erwachsene, ist es unter unserer Website-Rubrik
Märchen, Mythen, Sagen
.

Artikel im Darmstädter Echo am 19. April 2013 zum Klinger Storch

In der Ausgabe des Darmstädter Echos vom 19. April 2013 ist erfreulicherweise unsere Storcheninitiative in einem doch recht umfangreichen Artikel 'Unter der Veste Otzberg klappert der Storch' dargestellt worden. Was im Artikel leider keinen Eingang fand, möchten wir an dieser Stelle unseren Initiatoren herzlich dankend gerne ergänzen: Gründungsväter des Klinger Storchs per zündender Idee am 27. August 2010 sind und bleiben Gottfried Götz und Werner Rein (siehe auch unter unserer Website-Rubrik **Entstehung** zum Nachlesen).

Das Storchenpaar hat ihr Domizil seit Anfang April 2013 fest bei uns aufgeschlagen!

Seit Fr, 5.4.2013 ist unser Storchenmast nun fest von einem Storchenpaar bewohnt und wie viele beobachtet haben ist das Paar reichlich mit Frühlingsgefühlen ausgestattet. Im wahrsten Sinne des Wortes hat es wohl gefruchtet. Heute Mi, 17.4.2013 wurde die Störchin fest sitzend im Horst beobachtet. Es scheint sie brütet! Die Brutzeit dauert bei Weißstörchen in der Regel 33 bis 34 Tage. Wir möchten alle interessiert Schauenden bitten auf dem vorbeiführenden Feldweg zu bleiben und nicht näher heranzutreten. Sie möchten ja bestimmt auch nicht jeden Besuch durchs Schlafzimmer marschieren sehen! Ein Storchenfreund namens Mirko Neugebauer (ein Tipp suchen Sie mal im Internet nach 'Mirkos Universum') hat am Wochenende sehr schöne Aufnahmen vom Paar geschossen und uns dankenswerter Weise für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Sie sind unter unserer Rubrik **Bilder** anzuschauen. Als kleiner Vorgeschmack sei hier schon ein Bild gezeigt aus dieser Reihe.

Hinzu ist bei Bildern mit den Storchenfreunden eine Sigwe Jeu, den Alltag eines Storchenpaars

Zwei Störche heute Vormittag Fr, 22.3.13 auf dem Storchenmast gesichtet!

Ihr lieben Storchenfreunde! Langsam wird es ernst:-)

Heute Vormittag haben mehrere Personen zwei Störche im Nest auf unserem Storchenmast gesichtet und das auch fotografiert (siehe unsere Website-Rubrik **Bilder**). Bitte bei Gottfried melden, wer noch Bilder geschossen hat. Toi, toi, toi, dass die beiden Störche ihr Domizil fest bei uns aufschlagen.

Happy New Year 2013!

Bericht zum Treffen der Storchenfreunde im Anglerheim am 23. November 2012

Gottfried Götz begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern der Initiative besonders Volker Specht, Vorsitzender des Odenwaldklubs Otzberg, mit dem Wanderwart Peter Bernstein und dem Naturschutzwart Werner Schönfeld sowie die Chefin der Otzbergschule in Lengfeld, Rektorin Kirsten Lück, mit den Lehrerinnen Christine Seifert und Marion Langhans. Nach der Begrüßung gedachten die Anwesenden des kürzlich verstorbenen Storchenfreundes Rudi Gunkel mit einer Schweigeminute. Im nächsten Punkt ging es um die brennende Frage, wann kommt der erste sich einniestende Storch. Dass im August 2011 ein Jungstorch auf dem vom Freundeskreis errichteten Storchenmast mit Nest landete und dieses inspizierte, ist ja auf einem Video unseres Storchenfreundes Reinhard Pschorn dokumentiert und unter dem Link http://www.klinger-storch.de/documents/20110809_Nestbesetzung/Storch_im_Anflug.wmv nachzuschauen.
Im April 2012 wurden wieder zwei Störche über Nieder-Klingen gesichtet, die sich jedoch nicht für einen Verbleib entscheiden konnten und leider weiterflogen. Wie beobachtet wurde, hat das Storchennest zwischenzeitlich andere Liebhaber gefunden, nämlich Nilgänse, die hin und wieder hier übernachten. Ein langer Atem ist angesagt bei der Ansiedlung von Jungstörchen,

denn diese werden erst nach drei Jahren geschlechtsreif und brauchen dann ein Nest mit der entsprechenden Partnerin, so die Quintessenz bei der Aussprache zu diesem Punkt. Insofern ist die Geduld der Storchenfreunde sicherlich noch reichlich gefordert.
Als anschließender Tagesordnungspunkt wurde unser Storchenfreund Willi Schissler, nebenbei auch noch Autor des Odenwald-Krimis „Im Schatten der Veste“, von Gottfried Götz mit dem Storchen-Diamanten ausgezeichnet für seine von Anfang an aktive Mitwirkung bei der Mitgliederverwaltung und Erstellung der 'Klinger Storch'-Website, sowie für seine unter Beweis gestellten Organisationstalente bei der Steuerung und Verantwortung unserer zahlreichen Veranstaltungen.
Ein weiteres wichtiges Thema unseres Treffens war die Verabschiedung eines Konzepts für den „Storchenrundwanderweg“, der an der Otzbergschule beginnt. Er verläuft am Alten Rathaus in Lengfeld vorbei zu den „Kühgräben“, zum dortigen Wasserhochbehälter, zum Beginn der Zinselsgasse in Hering mit einem Abstecher zu den Basaltsäulen, hoch zur Veste Otzberg, dann zum ehemaligen Heringer Rathaus mit Pranger, dem historischen Backhaus und wieder zurück auf den Panoramaweg, von dort weiter zum "Hollergraben" nach Nieder-Klingen hinein zum Dorfbrunnen in diesem Ortsteil, mit einem Abstecher zum 1806 erbauten und liebevoll restaurierten „Storchenhaus“ in der Lengfelder Straße 39, im Familienbesitz von Wolfgang und Ilona Heimer in der siebten Generation, sodann quer durch Nieder-Klingen zum Anglerheim, Gründungsstätte der Storchenfreunde, weiter in Richtung Storchennest am Insektenhotel vorbei, zur Heydenmühle mit ihrem Heilpflanzengarten an der Route der Regionalgärten Hessens, schließlich zur Bundenmühle, bekannt als einstiger Drehort für die Fernsehserie „Diese Drombuschs“ (Link zum Anklicken), zum Neuwiesenhof, Lengfelder Sportplatz und zum Schluss zurück zum Ausgangspunkt, der Otzbergschule. Dieser Weg hat eine Länge von 8 km und wird beschildert mit von dem Nieder-Klinger Künstler Jens Rotzsche gestalteten Aufklebern nach Standortvorgaben des Odenwaldklubs Otzberg. Angebracht werden diese Schilder mit Storchenpiktogramm unter Anleitung des Otzberger Odenwaldklubs zusammen mit der Otzbergschule im Frühjahr des nächsten Jahres. In einer zweiten Ausbaustufe soll ein Abzweig nach Ober-Klingen zum „Grünewalds-Bauernhofcafé“, zur „Schmelzmühle“ und von dort zum „Amerikaner“ unter Einbeziehung des bestehenden Rundwanderwegs 1 (Kennzeichen: gelbe Eins mit gelbem Kreis) ins Auge gefasst werden.
Zu guter Letzt unseres Treffens sind fünf weitere Storchenfreunde unserer Initiative beigetreten, so dass wir inzwischen 129 Storchenfreunde zählen können.

Unser zweites Storchenfest am 15. April fand guten Anklang

Unser Freundeskreis Klinger Storch mit derzeit 125 Mitgliedern feierte auf dem Gelände der Anglerfreunde sein zweites Storchenfest. Hauptorganisatoren waren - Ihnen sei für die hervorragende Organisation herzlich gedankt - unsere Storchenfreunde Volker Schallert, Heiko Luft und Willi Schissler, der einen Tag zuvor Buch-Premiere hatte und seinen im Verlag M.

Naumann erschienenen ersten Odenwald-Krimi „Im Schatten der Veste“ mit großer Resonanz der Öffentlichkeit vorstellen konnte.
Zum Fest fanden sich zahlreiche Gäste ein, um gemeinsam bei gutem Essen und Trinken vergnügliche Stunden am Klinger Teich zu verbringen. Fast alle Plätze waren zum Mittagstisch besetzt, wozu unsere Storchenfreunde, die Metzger Karl Uwe Lutz und Karl Saal, leckere Würstchen und Steaks beisteuerten. Zahlreiche himmlische Torten, Kuchen und Waffeln hatten Frauen aus unserem Freundeskreis Klinger Storch gebacken, wofür Ihnen ein sehr herzliches „Danke schön!“ gebührt.
Beim Fest konnten sich die Gäste darüber informieren, wie viel Störche in Nieder-Klingen - so auch in diesem Jahr am 7. und 14. April - bereits gesichtet wurden. Zu unserem Bedauern bezogen allerdings diese Störche nicht das Storchennest im Bereich der Nieder-Klinger Teichanlage. Vermutlich, so hoffen wir mal, haben die beiden Störche sich erst einmal umgesehen und wollen eventuell im nächsten Jahr das noch immer leerstehende Domizil auf dem Storchenmast beziehen.
Unter unserer Website-Rubrik **Bilder** sind Fotos zum Fest zu finden. Den Erlös unseres Storchenfestes haben wir für die Erhaltung des Storchenmastes vorgesehen. Besonders stolz sind wir darauf, dass mittlerweile das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unser Projekt mit einer Zuwendung gefördert hat. Das kommt für uns zur rechten Zeit, da wir in Zusammenarbeit mit der Otzbergschule in Lengfeld in diesem Jahr einen Storchen-Wanderweg realisieren wollen. Dieser beginnt an der Otzbergschule, führt durch Lengfeld, vorbei an der Kakteenanlage Andreae, zum Panoramaweg unterhalb der Veste Otzberg, von dort zum Hollergraben, dann zur Teichanlage in Nieder-Klingen, am Storchenmast vorbei weiter zur Heydenmühle mit ihrem sehr schönen 500 Quadratmeter großen Heilpflanzengarten, der als einer der offiziellen Regionalgärten des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald ausgezeichnet wurde, und über die Bundenmühle vorbei am Ausflugslokal Neuwiesenhof zurück zum Parkplatz an der Otzbergschule. Diese Wegstrecke über rund 7 km hatten bereits am 11. März einige Storchenfreunde darunter auch die Rektorin der Otzbergschule, Kirsten Lück, sowie die Lehrerinnen Christine Seifert und Marion Langhans ausgekundschaftet. Für die Wegkennzeichnungen wurden zwischenzeitlich schon pfiffige Schablonen mit dem Storchenemblem von unserem Storchenfreund und Illustrator Jens Rotzsche angefertigt. Die Wegkennzeichnungen sollen demnächst gemeinsam mit Schülern der Otzbergschule angebracht werden.

Übergabe eines Insektenhotels an den Freundeskreis Klinger Storch am 14. April 2012

Heute hat Gottfried Götz von Gerhard Arnold und Norbert Lutz vom Vogel- und Naturschutzverein Nieder-Klingen e.V. ein von Heinz Meister angefertigtes, für den Freundeskreis Klinger Storch gedachtes Insektenhotel herzlich dankend entgegen genommen. Es hat zunächst seinen vorläufigen Platz am Gerätehaus des Nieder-Klinger Anglervereins

gefunden. Später soll es seinen endgültigen Platz in der Nähe der geplanten Informationsstelle des Freundeskreises am Feld- und Wanderweg auf Höhe unseres Storchenmasts finden. Unter der Rubrik **Bilder** unserer Website sind Fotos zum Ereignis zu sehen.

Zweites Storchenfest am So, 15. April 2012

Am Sonntag, den 15. April 2012 ab 11:00 Uhr findet in Nieder-Klingen auf dem Anglergelände das 2. Storchenfest statt.
Damit auch ordentlich gefeiert werden kann, dürfen natürlich gutes Essen und gute Getränke nicht fehlen.
Der Erlös, den wir mit dem Fest erwirtschaften, wird zur Erhaltung unseres Storchennestes verwendet.
Wenn ihr Nachbarn/Freunde habt, die den Klinger Storch unterstützen möchten, einfach zu unserem Storchenfest mitbringen.
Weil wir aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen kommen, soll das Storchenfest auch eine Veranstaltung sein, um uns gegenseitig kennen zu lernen. Wir hoffen, Ihr könnt alle kommen und wünschen jetzt schon ein schönes und genussvolles Fest.
Mit den besten Grüßen
Euer Organisationsteam

Storchensichtung über Nieder-Klingen am Sa, 7. April 2012

Heute gegen Mittag ist ein Storch über Nieder-Klingen Richtung Norden fliegend gesichtet worden.
Das läßt hoffen, dass unser bereitetes Storchennest noch dieses Jahr seine Besetzung findet.Toi, toi, toi.

Restaurierung des Storchennests am 25. Februar 2012

In der ersten Märzwoche fand sich tatsächlich ein Storch bei unserem "Nest-Mitbewerber" in Münster ein.Damit haben wir doch ein gutes Händchen fürs Timing bewiesen. Es galt bevor die Störche wieder einfliegen unser Storchennest rechtzeitig herzurichten um ein stattliches Storchen-Domizil anzubieten. Dieser Aufgabe widmete sich wagemutig unser Storchenfreund Manfred Hahnemann zusammen mit einem Kollegen aus der Heydenmühle. Mit einer auch gegenüber dieser riskanten Massnahme angemessenen professionellen bergsteigerischen Aktion meisterten die Beiden die Aufgabe mit Bravour. So wurden von unserem Mitinitiator Gottfried Götz zwei Anhänger volle Ladungen mit Kopfweiden herangeschafft, die die Beiden filigran als Basis des Storchennests verflochteten. In unserer Rubrik **Bilder** unter dem Titel 'Restaurierung des Storchennests' gibt es Fotoaufnahmen zur Aktion zu sehen. Wir danken recht herzlich den beiden Storchenfreunden aus der Heydenmühle für ihren Mut und die Tatkraft zu diesem riskanten Einsatz.

Bericht zum Treffen der Storchenfreunde im Anglerheim am 10. Februar 2012

Zu Beginn hieß Gottfried Götz die versammelten Storchenfreunde im Anglerheim willkommen. Mit einem Überblick, was sich seit dem letzten Treffen am 25.11. getan hat, setzte Frank Holliday fort. Seit 23.12.2011 ist unsere Storcheninitiative auch in YouTube mit einem eigenen Videokanal namens KlingerStorch vertreten. Zur Kanal-Premiere haben wir den von Schülern der Otzbergschule in einer Projektarbeit gefertigten Videoclip über unsere Initiative dort publiziert. Er ist in YouTube über die Stichworte ‚OBS' und ‚Storch' zu finden oder direkt mit dem Link http://www.youtube.com/watch?v=-4yGA6uGYq0 abrufbar.
Auch unsere Website hat einen Ausbau erfahren. Zwei neue Rubriken gibt es:

- die Rubrik Storch-Galerie (http://www.klingerstorch.de/galerie)
- die Rubrik Märchen, Mythen, Sagen (http://www.klingerstorch.de/mythen).

Auf einen neuen Leckerbissen wies unser Storchenfreund Frank Holliday noch besonders hin. Unter der Website-Rubrik **Heimatliches** sind dank der Aufmerksamkeit des Storchenfreundes Herrn Stix nun zwei zeithistorische Publikationsdokumente aus dem Jahre 1952 zu Storchennestern im Dieburger Raum abrufbar.

Im Anschluss daran berichteten Gottfried Götz und Frank Holliday zum aktuellen Ideenstand für die weitere Zukunftsgestaltung des Storchenprojekts. Das beim letzten Treffen eingetretene Storchenmitglied Dipl.-Designer Tony Wolf hatte zwischenzeitlich verschiedene Entwürfe für eine Storchenskulptur am Feldweg nahe dem Storchenmast eingereicht. Sie wurden im Plenum gleich diskutiert. Da weitere Vorschläge in der Runde hochkamen und auch von weiteren Storchenfreunden Vorschläge angekündigt sind, sollen diese im Paket in einer der nächsten Sitzungen diskutiert werden. Die beim letzten Treffen entstandene Idee eines zu gestaltenden

Storchenrundwanderwegs wurde wieder aufgegriffen und die Rektorin der Otzbergschule Frau Kirsten Lück als Leiterin des Teams Klinger Storch Rundwanderweg (KSR-Team) auserkoren. Vom Storchenfreund Richard Lohnes wurde ein Entwurf für den Rundwanderweg vorgelegt, der eine große Zustimmung fand. Der Rundwanderweg beginnt auf dem Parkplatz der Otzbergschule, führt am Neuwiesenhof vorbei zur Bundenmühle, über die Heydenmühle direkt zum Storchennest. Von dort geht der Weg mitten durch Nieder-Klingen hindurch am Hollergraben hoch bis zum Fusse der Veste Otzberg. Entlang des westlich gelegenen schönen Heringer Panorama-Rundwegs führt er dann über den Kaktusweg hinunter zurück zur Schule in Otzberg. Insgesamt wird der Storchenrundwanderweg eine Länge von 7 km aufweisen und überwiegend auf befestigten Wegen verlaufen. Als nächste anstehende Aufgabe wird eine vom KSR-Team eigens gestaltete Storchenwanderweg-Markierung entwickelt und der Wanderweg damit gekennzeichnet.
Weitere Vorschläge zum Wanderweg waren: eine spezielle Logo-Schablone zur Farbmarkierung an Bäumen und auf den Wegen herzustellen. Darüber hinaus soll eine Beschreibung des gesamten Wanderwegs mit informellen Hinweisen in Form eines PDF-Dokuments herunterladbar von unserer Website zur Verfügung gestellt werden. Eine weitere interessante Idee war speziell zum Klinger Storch eine regionale elektronische, GPS-gestützte Schnitzeljagd (neudeutsch: Geocaching) anzubieten. Zur weiteren Konkretisierung unseres Storchenrundwanderwegs ist eine gemeinsame Begehung der Storchenfreunde am 11.3. oder 22.4.12 geplant. Dazu kommt noch eine separate Einladung.
Als nächsten Themenpunkt stellte Frank Holliday die aktuelle Aufrufstatistik zu unserer Website vor. Seit dem Start der Website im Februar 2011 wurde bis dato weltweit knapp über 200.000 Mal auf unsere Website zugegriffen. Im vorigen Monat Januar erfolgten die Webzugriffe aus 65 verschiedenen Ländern. Die Top-10-Länder waren hierbei: Deutschland, USA, Russland, Ukraine, Australien, Großbritannien, Österreich, Niederlande, Schweiz und Nigeria.
Unter Punkt Sonstiges wurde festgehalten: Ein nächstes Storchenfest ist für den 15.4.12 geplant. Es soll auf dem Gelände des Anglervereins stattfinden. Eine Erneuerung des Storchennestbaus mit Kopfweiden zur Herstellung eines attraktiven bezugsfertigen Storchendomizils ist für die nächste Zeit unter tatkräftiger Unterstützung durch unsern Storchenfreund Manfred Hahnemann vorgesehen.
Zu guter Letzt: Der Vorschlag des Storchenfreundes Usef für die Störche Luftballons mit Hinweispfeilen auf unser Storchennest aufsteigen zu lassen, wird ernsthaft geprüft. Helau!

Treff der Klinger Storchenfreunde in der Otzbergschule am 25. November 2011

Gottfried Götz begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich bei der Rektorin der Otzbergschule (OBS) Fr. Kirsten Lück für ihre Gastfreundschaft. Er gab bekannt, dass zwei neue Storchfreunde: Dr. Elisabeth Altpeter und Günter Frohmuth MPA Kasselunserer Storchen-Gemeinschaft beigetreten sind, womit wir nun 122 Mitglieder wären. Frank Holliday

berichtete über die Teilnahme der Storcheninitiative am 'Tag der offenen Tür' der OBS am 29. Oktober. Die Klasse 4a der Klassenlehrerin Fr. Christel Schmidt hatte Storchenplätzchen gebacken und unter Anleitung der Kunstlehrerin Fr. Daniela Schrod aus Knetmasse schöne, farbig angemalte Modelle über das Klinger „Storchenleben“ gestaltet. Eine fünfköpfige Schülergruppe (Larissa Diehl, Denise Gawrilowicz, Katharina Görner, Jara Völker und Axel Berger) der Klasse R9a von Klassenlehrerin Fr. Christine Seifert formte unter Leitung unseres Storchenfreundes Frank Holliday mit selbstgefertigten Infotafeln, extra bemalter Klassentafel, einem eigenen unter Federführung der Schülerin Larissa Diehl hergestellten und präsentierten Videofilm, sowie mit vom Freundeskreis 'Klinger Storch' zur Verfügung gestellten Materialien ihren Klassenraum zu einem interessanten Erlebnisraum der Storcheninitiative um. Sodann stellte er über die interaktive Tafel der OBS zum ersten Mal die Storchenwebsite 'Klinger-Storch.de' in Großformat vor. Alle Teilnehmer waren erstaunt und erfreut über den guten inhaltlichen und gestalterischen Aufbau der Website. Am meisten begeistert waren sie über den von den OBS-Schülern kreierten Videoclip zum Freundeskreis 'Klinger Storch' inklusive der Landung des ersten Klinger Storchs auf dem Storchenmast im August 2011. Anschließend moderierte er eine Ideenfindungsrunde der anwesenden Storchenfreunde zum Vorhaben am Wander- und Radweg von Nieder-Klingen zur Heydenmühle auf der Höhe des Storchennestes eine Bank, Skulptur und/oder ein Hinweisschild auf die Entstehung des Storchnestes und die Storcheninitiative hinweisen zu lassen (Projekttitel: 'Storcheninfo-Objekt').Die einzelnen Ideen wurden zusammengetragen, diskutiert und dokumentiert. Einige interessante Vorschläge hieraus: Informationsobelisk mit Storch und Bank Dokumentationshaus mit Bank und Insektenhotel Infotafel über die Entwicklung des Freundeskreises ein Pfad zum Fühlen ein durch OBS & Storchenfreunde gestalteter Storchenwanderweg Stahlskulptur, Information und Bewegung. Die komplette Ideensammlung ist als PDF-Dokument hier anzuschauen. Für die Storchenfreunde, die an der Sitzung nicht teilnehmen konnten, besteht die Möglichkeit noch Vorschläge direkt an Frank Holliday bis Mitte Januar 2012 einzureichen. An der Besprechung hatte auch Herr Dipl.-Designer Tony Wolf aus Höchst teilgenommen. Spontan erklärte er beim Treffen seine Bereitschaft zur Mitarbeit bei den Storchenfreunden und wir können ihn somit als 123. Mitglied der Storchenfreunde begrüßen. Herr Tony Wolf wird uns dankenswerter Weise bei der Gestaltung unseres 'Storcheninfo-Objekts' tatkräftig unterstützen. Am Freitag, den 25. November hatten die Dieburger Künstler, Bildhauer und Steinmetz Richard Löbig und Maler und Zeichner Martin Konietschke zusammen mit Willi Schissler und Gottfried Götz den Storchenmast besichtigt. Die Künstler stimmten dabei auf die Schnelle zu an der Gestaltung des 'Storcheninfo-Objekts' mitzuarbeiten. Die Idee eines Storchenwanderwegs soll in Zusammenarbeit mit der OBS entwickelt und in Abstimmung mit der Gemeinde in 2012 realisiert werden. In die Arbeitsgruppe für den Storchenwanderweg bitten wir gerne Kirsten Lück, Christine Seifert, Karl-Heinz Lutz, Karl Ohlemüller, Richard Lohnes, Karl-Heinz Semm, Frank Klock, Gerhard Arnold, Peter Seeger und Gottfried Götz als Sachverständige teilzunehmen. Weitere freiwillige Helfer sind gerne willkommen und melden sich bitte direkt bei Gottfried Götz. Die nächste Storchensitzung ist für Ende Januar 2012 geplant. Zu guter Schluss wünschen wir allen Storchenfreunden ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute mit großem Erfolg und viel Gesundheit für das neue Jahr 2012!

Schulprojekt 'Klinger Storch' zum Tag der offenen Tür der Otzbergschule am 29. Oktober 2011

In enger Zusammenarbeit mit der Schuldirektorin der Otzbergschule Fr. Lück und dem Freundeskreis 'Klinger Storch' wurde ein spezielles Schulprojekt 'Klinger Storch' zum Tag der offenen Tür der Otzbergschule am 29. Oktober aus der Taufe gehoben. Die Projektskizze ist als PDF-Dokument hier nachzulesen. Vier Schülerinnen und ein Schüler der Klasse R9a von Fr. Seifert, sowie Schüler der Klasse 4a von Fr. Schmidt unter Anleitung der Kunstlehrerin Fr. Schrod führten im zweitägigen Vorlauf zum Tag der offenen Tür das Schulprojekt durch. Seitens des Freundeskreises wurde das Projekt von Gottfried Götz, Willi Schissler und Frank Holliday betreut. Mit großem Stolz konnten alle Projektmitglieder ihre Ergebnisse am Tag der offenen Tür präsentieren. Der Klassenraum wurde begeisternd zum Info-Erlebnisraum der Storcheninitiative 'Klinger Storch' umfunktioniert. Die Klasse 4a bot selbstgebackenes Storchengebäck an und stellte mit Knetmasse gefertigte, farbig bemalte Storchenszenen appliziert in Schuhkartons aus. Die fünfköpfige Gruppe der Klasse R9a formte mit selbstgefertigten Infotafeln, extra bemalter Klassentafel, einem eigenen hergestellten und präsentierten Videofilm , sowie mit vom Freundeskreis 'Klinger Storch' zur Verfügung gestellten Materialien ihren Klassenraum zum Show-Room der Storcheninitiative um. Das Ereignis ist auch unter der Website-Rubrik

Bilder

auf Fotos festgehalten. Der Freundeskreis 'Klinger Storch' bedankt sich herzlich für das große Engagement der Otzbergschule und aller Beteiligter. Nichtzuletzt möchten wir uns auch sehr bedanken für den an die Storcheninitiative überreichten am Tag der offenen Tür erlösten Geldbetrag über 90 € aus Geldspenden und verkauften Storchenobjekten.

Treff der Klinger Storchenfreunde am 30. September 2011

Die Klinger Storchenfreunde kamen am Freitag, 30.9. im Nieder-Klinger Anglerheim wieder einmal zusammen. Zu Beginn der Veranstaltung gaben die Storchenfreunde Gottfried Götz und Frank Holliday einen Rückblick über das vergangene letzte halbe Jahr. Sie erinnerten daran, dass nach dem Nestbau im Frühjahr dieses Jahres einige Störche im Klinger Tal beobachtet wurden, doch ohne sich hier sesshaft zu machen. Im April wurde das Richtfest gefeiert, an dem einige Gelder zur Bezahlung des Storchenmastes eingingen, der insgesamt ungefähr 4.000 € kostete. Es folgte eine Bepflanzungsaktion am Storchenmast, damit dieser sich harmonisch in die Landschaft eingliedert.

An der Künstlerausstellung Montmartre in Groß-Umstadt waren die Storchenfreunde gemeinsam mit der Otzbergschule beteiligt, wo 80 von Otzberger Schülerinnen und Schülern

geschaffene Kunstwerke zum Thema Storch verkauft wurden.
Mitte August beteiligte sich der Freundeskreis am Nieder-Klinger Teichfest des Anglervereins mit einer vielbesuchten Klinger Storch Galerie unter freiem Himmel. Neben den käuflich erwerbbaren Werken von Schülerinnen und Schülern der Otzbergschule beteiligten sich die Künstler Sylvia Lang, Daniela Schrod, Walter Lutz, Jens Rotzsche und Swen Scheuermann mit eigenen geschaffenen Werken, deren Verkaufserlös zu Gunsten des Freundeskreises Klinger Storch ging. Aus dieser Aktion kann man noch - auf unserer Website in einer virtuellen Klinger Storch Galerie unter http://www.klingerstorch.de/arbeitsgruppen/kuenstlergruppe zusammengestellt - einige Bilder als Spende für den Klinger Storch erwerben.
Zwischenzeitlich ist der Freundeskreis Klinger Storch auf sagenhafte 120 Personen angewachsen, und es gibt nach wie vor noch neue Interessenten, die hinzukommen wollen.
Dann Ende August 2011 war es endlich soweit, ein einzelner Storch besichtigte doch tatsächlich das Klinger Nest, und einige Tage später trafen zwei weitere Störche am Teichgelände ein. Für die Storchenfreunde war es ein von unserem Storchenfreund Reinhard Pschorn filmisch auch noch festgehaltenes, besonderes Erlebnis, dass ein richtiger Storch das Nest inspizierte bevor er seinen Weiterflug gen Süden antrat. Nun besteht die Hoffnung, dass er vielleicht im nächsten Jahr den Weg mit Storchenfrau nach Nieder-Klingen wieder findet.
Beim Treffen präsentierte unser Storchenfreund Frank Holliday auch die aktuelle Web-Zugriffsstatistik und stellte mit Freude fest, dass insgesamt 220.000 Zugriffe seit Februar 2011 auf die Website des Klinger Storch zu verzeichnen sind – zum großen Teil natürlich aus Deutschland, aber auch aus den USA, der Ukraine, Brasilien, Kanada, Neuseeland sowie Österreich. Die entferntesten Interessenten (nahezu diagonal durch die Erdkugel hindurch;-) kamen von Niue einer kleinen, im Südpazifik gelegenen Nachbarinsel von Tonga mit immerhin sechs Zugriffen. Unter der Anleitung von unserem Storchenfreund Frank Holliday wurde die Website www.klinger-storch.de im Team entwickelt, wurden Redakteure geschult und gemeinsam wird sie im Redakteursteam gepflegt und weiterentwickelt.
Die neueste Errungenschaft im storchenfreundlichen Klingen ist der Klinger Storch Geist, eine Idee, geboren im örtlichen Schützenhaus am Stammtisch von Walter Koch und Gottfried Götz. Das passende Etikett mit dem schönen Logo vom Klinger Storch und im Hintergrund mit der Nieder-Klinger Kirche und der Silhouette der Veste Otzberg wurde dazu von unserem Storchenfreund und Illustrator Jens Rotzsche eigens entworfen. Die Aktivitäten der Klinger Storchenfreunde sind allerdings mit dem Klinger Storch Geist und nach dem Storchennestbau nicht erschöpft. Weitere Zukunftsprojekte wurden beim Treffen diskutiert. So plant der Freundeskreis eine ornithologische Bestandsaufnahme der Vogelarten in Nieder-Klingen in Verbindung mit der staatlichen Vogelschutzwarte in Frankfurt-Fechenheim und ganz besonders will man sich überlegen, wie das Projekt Klinger Storch am Rad-Wanderweg von Nieder-Klingen zur Heydenmühle so dargestellt werden kann, dass Wanderer und Radfahrer sich detailliert über dieses Projekt informieren können. Es ist daran gedacht, gemeinsam mit der Otzbergschule, die die Räume und eine interaktive Tafel dafür zur Verfügung stellt, dieses neue Vorhaben der Projektpräsentation zu entwickeln. Daher findet am Freitag, 25. November 2011, um 18 Uhr in der Otzbergschule eine Zusammenkunft der Storchenfreunde, denen auch drei Lehrerinnen angehören, statt, bei der Näheres erarbeitet und beschlossen werden soll. Zum gegebenen Zeitpunkt wird eventuell der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald in die Planung einbezogen. Besonders erfreut zeigten sich die Storchenfreunde, dass sie mit einer Klasse der Otzbergschule an einem Stand, an dem die Besucher über die Entwicklung des Klinger Storchenprojektes informiert werden, beim Tag der offenen Tür dieser Schule am Samstag, 29.

Oktober 2011, vertreten sein dürfen.
Im Rahmen der Zusammenkunft erfolgte ferner eine Auszeichnung von Frank Holliday, der aus den Händen der Gründer des Freundeskreises Gottfried Götz und Werner Rein für sein Website-Engagement den Klinger Storch Diamanten - eine Auszeichnung der Initiatoren für Storchenfreunde, die sich im besonderen Maße für das Projekt Klinger Storch einsetzen - erhielt. Unter der Website-Rubrik **Bilder** gibt es auch Fotos zum Treffen.

Die Otzbergschule und der Klinger Storch beim Nieder-Klinger Teichfest am 13. & 14. August 2011

Beim letzten Teichfest der Anglerfreunde von Nieder-Klingen am 13. & 14. August, gab es eine besondere Attraktion, die der Freundeskreis 'Klinger Storch' zusammen mit Lehrerinnen der Otzberg-Schule ausführte. Schüler der Otzbergschule (von den Klassen 3a, 8a und 9a) haben im Rahmen eines schulischen Projekts, das begleitet wurde von ihrer Kunstlehrerin Daniela Schrod, Bilder rund um das Thema Storch gemalt und kleine Salzteigfiguren erstellt. Sie alle ließen sich von der Idee begeistern, etwas für die Storchenansiedlung im Klinger Tal zu tun und haben deshalb ihre Werke zur Verlosung und Versteigerung zur Verfügung gestellt. So konnten diesmal die Besucher des Teichfestes eine besondere Bilderausstellung im Grünen bewundern. Ergänzt wurden die Schülerarbeiten durch einige Beigaben von Künstlern aus dem Kreis der Storchenfreunde von u.a. Walter Lutz, Sylvia Lang, Jens Rotzsche, Swen Scheuermann und Daniela Schrod. Deren Werke konnten ebenfalls gekauft oder später ersteigert werden. Der Erlös all dieser Aktionen floss in die Finanzierung des Storchenansiedlungsprojekts, das mit der Vollendung des Baus eines geeigneten Mastes mit Nistplattform und dem Erscheinen erster Störche schon sichtbare Fortschritte gemacht hat. Unter der Website-Rubrik **Bilder** sind Foto-Aufnahmen zum Ereignis zu bestaunen. Die Storchenfreunde freuen sich sehr über die kreative Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern der Otzbergschule. Man darf gespannt sein, was zukünftige Veranstaltungen noch an gemeinsamen Aktionen für den Klinger Storch bringen werden. Rechtzeitige Hinweise dazu wird es dann in der örtlichen Presse zu lesen geben. Danken möchten wir an dieser Stelle auch den Anglerfreunden Nieder-Klingen, für ihre schon so häufig gezeigte Gastfreundschaft. Unter unserer Website-Rubrik
Freundeskreis->Arbeitsgruppen->Künstler
bieten wir zum einen als Spendenmöglichkeit für das Storchenansiedlungsprojekt an noch Exponate aus der Bilderausstellung käuflich zu erwerben und zum anderen möchten wir zukünftig unter dieser Rubrik unseren verbundenen Künstlern die Möglichkeit geben ihre Werke vor- und auszustellen.

Storchalarm - erster Storch besetzt Storchennest am 9. August 2011

Unser Storchenfreund Reinhard Pschorn ist heute live bei der Premiere dabei gewesen und hat das Schauspiel in drei Akten auf Video festgehalten:
ein realer Storch hat heute die Örtlichkeit nahe unseres Storchenmastes inspiziert, den Storchenmast angeflogen und schließlich das Nest besetzt!
Erster Akt: Storch sondiert Örtlichkeit nahe Storchennest - Aufnahme: Reinhard Pschorn.
Zweiter Akt: Storch im Anflug auf den Storchenmast - Aufnahme: Reinhard Pschorn.
Dritter Akt: Storch besetzt tatsächlich unser Storchennest - Aufnahme: Reinhard Pschorn.
Unserem Storchenfreund Reinhard Pschorn möchten wir für diese sensationellen Videoaufnahmen recht herzlich danken - sind sie doch ein toller Beleg eines gewichtigen Meilensteins auf dem langen Weg Störche wieder bei uns hier in Nieder-Klingen anzusiedeln. Liebe Storchenfreunde die lebendigen Früchte unseres Engagements werden sichtbar!

Klinger Storch beim Kerweumzug anläßlich 90 Jahre TVN und 75 Jahre FFW am 10. Juli 2011

Was für ein Jubiläumsereignis für Nieder-Klingen: der TV Nieder-Klingen wird 90 und die Freiwillige Feuerwehr 75 Jahre alt. Da darf beim Jubiläumsumzug auch ein Motivwagen der Klinger Störche nicht fehlen. Immerhin waren über 20 Motive beim Umzug vertreten. Unter bester Fest-Laune jubelten zahlreiche Zuschauer in den Straßen von Nieder-Klingen beim noch trockenen, schwülen Wetter den Umzüglern zu. Einen Eindruck zu diesem schönen Ereignis geben auch die Bilder im Bilderalbum 'Kerweumzug am 10. Juli' unter unserer Website-Rubrik **Bilder**
.

Schülerinnenehrung der Klasse 3a der Otzbergschule beim Storchenmast am 16. Juni 2011

Eine Wanderung der Klasse 3a der Otzbergschule zum Storchenmast nahm der Freundeskreis Klinger Storch zum Anlaß drei Schülerinnen der Klasse zu ihrem gezeigten besonderen

Engagement für den Klinger Storch Dank und Anerkennung zu zollen. So sammelten Julia Kusch, Merle Paeger und Isabell Schmidt spontan in Lengfeld Spenden für den Klinger Storch in Höhe von 43 € ein. Unsere Storchenfreunde Frank Klock und Frank Holliday nahmen in der Nähe des Storchenmasts die Ehrung vor und überreichten den Drei mit lobenden dankenden Worten jeweils ein farbenprächtiges Ehrenbändchen. Im Anschluß daran maschierte die Klasse unter Führung der Klassenlehrerin Frau Schmidt zum Picknick an den von unseren Klinger Anglerfreunden schön gepflegten Klinger Teich. Die ebenfalls beiwohnende Kunstlehrerin der Klasse Frau Schrod nutzte gleich die Gelegenheit die Kunstnoten unter freiem Himmel bekannt zu geben. Zu diesem schönen Ereignis dürfen natürlich Fotos in einem Bilderalbum unter unserer Website-Rubrik **Bilder** nicht fehlen.

Teilnahme der Otzbergschule beim Gross-Umstädter Montmartre-Fest am 15. Mai 2011

Mit einer Ausstellung zahlreicher von Schülern gefertigter Kunstobjekte nahm die Otzbergschule am Gross-Umstädter Montmartre-Fest teil. Darunter befanden sich auch einige Objekte zum Thema Storch. Besonders hat es uns gefreut, daß der Erlös über rund 120 € aus den verkauften Storch-Kunstobjekten von den Schülern zur Förderung des Freundeskreises Klinger Storch direkt gespendet wurde. Für das tatkräftige, finanzielle Engagement und diesen außerordentlichen Gemeinschaftsgeist möchten wir uns bei allen teilnehmenden Schülern recht herzlich bedanken. Zum Ereignis gibt es auch einige Bilder unter unserer Website-Rubrik **Bilde r** in einem eigenen Bilderalbum anzuschauen.

Bepflanzungsaktion rund um den Storchenmast am 14. Mai 2011

Unter Anleitung unseres Storchenfreundes Bernd Schnabel fand am 14. Mai in Kooperation mit der Otzberg Schule eine Bepflanzungsaktion rund um den Storchenmast statt. Schüler der Biologielehrerin und Storchenfreundin Christine Seifert an der Otzberg Schule fanden sich in einem Freiwilligen-Projekt unter ihrer Führung vormittags am Storchenmast ein und pflanzten unter der professionellen und lehrreichen Anleitung Bernd Schnabels Sträucher und Bäumchen rund um den Storchenmast ein. Werden die Anplanzungen mal richtig ausgewachsen sein, sollen sie auch als natürliche Barriere unautorisierten Besteigungen des Storchenmastes

vorbeugen.
Wir danken recht herzlich allen Beteiligten für diesen engagierten Einsatz zum Klinger Storch.
Zur Bepflanzungsaktion sind einige Fotos unter unserer Website-Rubrik **Bilder** in einem eigens dafür angelegten Bilderalbum direkt zu betrachten.

Kurzbericht zum Richtfest des Freundeskreises Klinger Storch am So, den 10. April 2011

Das Richtfest für unser robustes Storchennest mit Richtspruch durch unseren Storchenfreund Eberhard Liebig fand am Sonntag, den 10. April 2011 ab 11.00 Uhr bis weit in den Nachmittag hinein am und im Anglerheim in Nieder-Klingen statt. Bei herrlichem Sonnenwetter und fröhlicher Stimmung waren sämtliche Bänke und Tische besetzt. Unter der Rubrik **Bilder** mit dem Album zum Richtfest geben die einzelnen Bilder einen Eindruck von der ausgelassen guten Stimmung zum Fest. Unseren zahlreichen Storchenfreunden und Gästen möchten wir für Ihren Besuch und Ihre Spendierfreudigkeit danken, ermöglichte doch auch dieses Fest unsere entstandenen, nicht unerheblichen Verbindlichkeiten aus dem Storchennestbau erfolgreich zu verringern.
Nicht zuletzt möchten wir allen Anglerfreunden herzlich für die Gastfreundschaft und das Nutzen können Ihrer schönen Anlage danken.
Das Dokument zum Richtspruch vom Storchenfreund Eberhard Liebig ist hier anklickbar zu sehen.